



## Die Legenden: Adolphe MENGOTTI ARNÁIZ

**Vorname/Name:** Adolphe Mengotti Arnáiz  
**Geburtstag:** 12.11.1901 (Valladolid, ESP)  
**Todestag:** 1984 (Madrid, ESP)  
**Position:** Mittelfeld  
**Nationalität:** Schweizer / Spanier  
**Länderspiele:** 1

**Karriere:**  
1921-25 Servette FC  
1919-25 Real Madrid

**Erfolge:**  
1922, 1925 Schweizer Meister mit Servette FC  
1921 - 1924 Spanischer Meister mit Real Madrid  
1924 Europameister 1924 (Olympische Spiele, Paris)



**Adolphe Mengotti Arnáiz** wurde 1901 im spanischen Valladolid geboren. Seine Mutter stammte aus Burgos und sein Vater Alfredo Mengotti war als Vertreter von Nestlé und später als Schweizer Gesandter in Spanien tätig. Adolfo, wie er in Spanien genannt wurde, verbrachte seine Studienzeit mit seinen beiden Brüdern Arturo und Francisco in Genf. In dieser Zeit spielte Adolphe Mengotti für den Servette FC und jeweils im Sommer für die königlichen Real Madrid. In beiden Teams gehörte er zu den Stammkräften. Mengotti war ein treffsicherer Mittelfeldspieler und zeichnet sich durch seine Schnelligkeit und seine Passqualität aus. Er spielte brillant und intuitiv, aber auch sehr temperamentvoll. Mengotti besass die doppelte Staatsbürgerschaft, entschied sich aber für die Schweiz zu spielen. Als Mitglied des Schweizer Olympiateams gewann er die Silbermedaille, was gleichbedeutend mit dem inoffiziellen Titel des Europameisters war. Ein Erfolg den die Schweizer Nationalmannschaft bis heute nie mehr erreichen konnte. Adolphe Mengotti Arnáiz spielte allerdings nur das Achtelfinal. Dieses Wiederholungsspiel, im Stade Bergeyre Paris, gegen die Tschechoslowakei, endete mit einem überraschenden 1:0 Sieg. Trainer der Schweizer „Nati“ war der legendäre Servettien „Teddy“ Duckworth. Nachdem er mit der Schweizer Nationalmannschaft bei den Olympischen Sommerspielen 1924 in Paris die Silbermedaille gewonnen hatte, bot ihm Real Madrid einen Profivertrag an. Mengotti lehnte das Angebot jedoch ab, da er Fussball als ein Hobby und nicht als Beruf ansah. Er widmete sich den familiären Geschäften. Mit seinem Bruder Arturo zusammen gewann Adolphe Mengotti Arnáiz mit Real Madrid vier aufeinander folgende Meisterschaften. Er spielte neben der Klublegende Santiago Bernabéu. In Weiss erzielte er insgesamt fünf Tore. Mit 23 gibt er seinen Rücktritt. Die Bande zwischen Servette und Madrid belebte er erst später wieder. 1955, nun ist Mengotti selber Nestlé-Vertreter, stellt er in Paris die Genfer Klubverantwortlichen dem jetzigen Real Präsidenten Bernabéu vor. Es geht um den neu geschaffenen Meistercup. Die Spanier beschliessen kurzerhand, lieber gegen Servette anzutreten als gegen den eigentlichen Schweizer Meister La Chaux-de-Fonds. Das 5:0 markiert für Real den Beginn eines Europacup-Mythos. Eingefädelt von Adolphe Mengotti Arnáiz. Nach seiner Pensionierung präsidierte er den Schweizer Club von Madrid. Er verstarb 1984 in seiner Heimatstadt.